

Grundgehalt und mehr

Worüber sprechen wir in der Gehaltsverhandlung?

In Gehaltsverhandlungen wird grundsätzlich über ein brutto Jahresgehalt verhandelt. In einem brutto Jahresgehalt sind alle Vergütungen des Grundgehaltes sowie garantierte Sonderzahlungen wie zum Beispiel ein fest eingeplantes 13. Monatsgehalt.

Daneben gibt es noch weitere Alternativen das Grundgehalt zu erweitern. meistens sind diese Zahlungen an den Gewinn oder Umsatz des Unternehmens gekoppelt bzw. leistungsbezogen. Geldwerte Vorteile, bei denen Arbeitgeber und Arbeitnehmer Vorteile durch Steuerersparnisse erzielen können, werden auch gerne als Gehaltsaufbesserung genutzt. Welche Alternativen und Möglichkeiten für einen selbst in Betracht gezogen werden können, hängt stark von den eigenen Motiven ab, nach denen das Gehalt bemessen wird. Welche Alternativen bestehen, um das Grundgehalt zu optimieren bzw. aufzubessern:

Prämie:

Als Prämie wird eine einmalige Zahlung für eine definierte Mehrleistung bezeichnet. Wichtig ist dabei eine exakte Definition z.B. auch Stufenziele vereinbaren und eine objektive Messbarkeit.

Bonus:

Der Bonus ist eine Zahlung, die an Umsatz oder Gewinn gekoppelt ist und nicht an die persönliche Leistung. In Krisenzeiten empfiehlt sich deshalb die Prämie.

Gratifikation:

Als Gratifikation wird Weihnachtsgeld und z.B. Geld für Verbesserungsvorschläge bezeichnet.

Provision:

Eine Provision ist eine leistungsorientierte Umsatzbeteiligung, die hauptsächlich im Vertrieb zum Einsatz kommt. Es gibt hier oft gestaffelte Provisionen, um zu mehr Leistung zu motivieren.

Geldwerte Vorteile:

Hier verbünden sich quasi Arbeitgeber und Arbeitnehmer gegen das Finanzamt. So können Anfahrtszuschüsse, Direktversicherung (nur 20 % Steuern und keine Sozialabgaben bei Beträgen bis ca. 1.700 Euro möglich), Weiterbildung und sehr beliebt der Geschäftswagen (bis ca. 5.000 Euro Ersparnis) für den Arbeitnehmer und den Arbeitgeber Vorteile bedeuten.